



## Medienmitteilung

### Aostatal: Velorouten im Herzen der Alpen

**Bern / Aosta, 25. März 2019 – Das Aostatal ist reich an idyllischen Routen für Velofahrer. Von Breuil-Cervinia bis La Thuile, über Cogne und das Ayas-Tal bieten die herrlichen Landschaften des Aostatals die perfekte Kulisse für Radtouren, sowohl für Anfänger als auch für Profis.**

#### **Breuil-Cervinia**

In Breuil-Cervinia und Valtournenche ist es das einzigartige Profil des Matterhorns, das die Mountainbike-Strecken für Radfahrer so attraktiv macht. Es stehen mehr als zehn Abfahrten in allen Schwierigkeitsgraden, blau bis rot, zur Verfügung. Diese sind den Mountainbikern vorbehalten, Fussgängern ist der Zutritt verboten. So ist der Genuss garantiert. Mehr Informationen [hier](#).

#### Maxiavalanche – Internationales Downhill-Rennen

Vom Samstag 27. bis Montag 29. Juli 2019 findet dieses einzigartige Rennen vor der Kulisse des Matterhorns statt. Die Mountainbiker starten auf dem Plateau Rosa Gletscher in 3500 Metern Höhe und radeln auf der Strecke zwischen Italien und der Schweiz. Mehr Informationen [hier](#).

#### **Cogne**

Im Sommer verwandeln sich die 80 Kilometer Langlaufloipen von Cogne in einen wunderschönen Radweg, auf dem man unterwegs sogar Steinböcke oder Gamsen antreffen kann.

#### GranParadisoBike – Mountainbike-Rennen

Am Sonntag, 9. Juni 2019, findet die 19. Ausgabe des GrandParadisoBike statt, ein 48 Kilometer langes Rennen mit 1.500 Höhenmetern. Die Strecke führt teilweise durch den herrlichen Nationalpark Gran Paradiso. Dieser bietet den Mountainbikern eine der schönsten Landschaften Italiens. Neben dem Mountainbike-Rennen gibt es auch eine Tour für Amateure und es werden Wettbewerbe für Kinder angeboten. Mehr Informationen [hier](#).

#### **Monte Rosa**

Der Monte Rosa ist mit seinen 4634 Höhenmetern nach dem Mont-Blanc der zweithöchste Berg des Aostatals. Am Fusse der Bergkette im Val d'Ayas gibt es unzählige Mountainbike-Strecken zu entdecken.



### Monterosa Prestige

Der 54 km lange „Klassiker“ erfordert bereits etwas Training, aber die 94 km lange Strecke „Extrem“ ist perfekt für diejenigen, die sich gerne richtig grossen Herausforderungen stellen. Auf der „Kids“ Strecke mit Distanzen von drei bis sechs Kilometern, können auch kleine Rennfahrer am Event teilnehmen. Mehr Informationen [hier](#).

### **Pila**

Durch eine Seilbahn mit der Stadt Aosta verbunden ist dieser Ort auf 1800 Metern Höhe für jeden Geschmack geeignet. Er bietet nämlich vier Mountainbike-Strecken in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Zudem finden auf einer der Abfahrten auch internationale Wettbewerbe statt. Mehr Informationen [hier](#).

### **La Thuile**

In La Thuile finden Radfahrer verschiedene Mountainbike-Routen sowie einen "Bike Park", der im Sommer statt Langlaufloipen 220 km Bike-Strecken zwischen Italien und Frankreich verspricht. Für diejenigen, die sich auf einem "Fatbike", einem Fahrrad mit sehr breiten Reifen, in den Park wagen möchten, ist der dieser auch im Winter geöffnet. Mehr Informationen [hier](#).

### **Giro d'Italia: 14. Etappe Saint-Vincent - Courmayeur**

Das wichtigste Radrennen nach der Tour de France kehrt am Samstag, 25. Mai 2019, ins Aostatal zurück. Mit 131 Kilometern Länge und 4000 Höhenmetern ist die Fahrt durchs Aostatal eine der schwierigsten Etappen des Giro d'Italia. Eine echte Herausforderung für Radfahrer, die verspricht sie ins Schwitzen zu bringen. Mehr Informationen [hier](#).

#### **Für weitere Informationen und Bildmaterial (Medien):**

Gere Gretz, Aostatal Tourismus, c/o Gretz Communications AG,  
Zähringerstr. 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70, Fax 031 300 30 77  
E-Mail: [info@gretzcom.ch](mailto:info@gretzcom.ch), [www.lovevda.it/de](http://www.lovevda.it/de)

#### Über Valle d'Aosta:

Von Gletschern geformt und von Bergen umgeben: Das Aostatal in Norditalien. Ein Drittel der Gesamtfläche liegt auf über 2600 Metern Höhe. Eine Bergregion wie aus dem Bilderbuch. Es grenzt nördlich an die Schweiz (Kanton Wallis), westlich an Frankreich (Region Auvergne Rhône-Alpes), südlich und östlich an die Region Piemont. Mit einer Fläche von rund 3270 km<sup>2</sup> ist es die kleinste Region Italiens. Mit dem Mont Blanc, dem Monte Rosa, dem Matterhorn und Gran Paradiso wird das Aostatal von den höchsten Gipfel der Alpen dominiert. Es präsentiert sich als eine Mischung der Kulturen – geprägt von italienischem Flair mit einem feinen französischen Touch. Mit einer ausgezeichneten Gastronomie, der reizvollen, zuweilen pittoresken, alpinen Landschaft und Architektur, einer gelebten Gegenwart und weit zurückreichender Geschichte und mit dem breiten kulturellen und sportlichen Angebot erfreut die Region Besucherinnen und Besucher aus aller Welt. Als Region bietet das Aostatal nicht nur Bergsteigern und Skifahrern die perfekte Umgebung für unvergessliche Ferien. Auch wer lieber etwas gemütlicher unterwegs ist, findet hier sein ideales Reiseziel.